



Besonderer Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte für den weiterbildenden Masterstudiengang MBA Sportmanagement Ablauf des Zulassungsverfahrens

1. Eingang und Prüfung der Bewerbungsunterlagen

Um eine umfassende Beurteilung der Eignung des Bewerbers zu gewährleisten, wird der Bewerber gebeten, die folgenden Unterlagen vorzulegen, die von der wissenschaftlichen Studienleitung geprüft werden:

- Anschreiben mit der Darstellung der derzeitigen Situation und Motivation für das weiterbildende Masterstudium MBA Sportmanagement
- aktueller, ausführlicher, tabellarischer Lebenslauf insbesondere mit vollständigen Angaben zu Aus- und Fortbildungen sowie Berufstätigkeiten
- sämtliche bisherige Berufsabschlusszeugnisse, Berufsurkunden, Fortbildungszeugnisse/ -urkunden (amtlich beglaubigte Kopien)
- Schulabgangszeugnisse und sonstige Qualifizierungsnachweise (einfache Kopien)

2. Beratungsgespräch über die Studieninhalte und Anforderungen

In einem telefonischen Beratungsgespräch des Bewerbers mit der Studienkoordination werden alle ersten Fragen geklärt und die grundsätzliche Motivation erfragt. Außerdem werden organisatorische sowie studieninhaltliche Details erläutert und besprochen.

3. Eignungsprüfung

In der Eignungsprüfung werden folgende Fragen geklärt:

- Verfügt der Bewerber über hinreichende Kenntnisse über die Leistungsanforderungen im Studium. Diese Prüfung erfolgt in einem persönlichen Gespräch und nimmt Bezug auf den Lebenslauf.
- Weist der Bewerber einen ausreichenden (fachlichen) Kenntnisstand auf, der dem einen für den angestrebten Studiengang einschlägigen ersten Hochschulabschluss entspricht. Hierbei werden sowohl Fachkenntnisse (Sportmanagement) sowie das methodische Vorgehen und das wissenschaftlichen Arbeitens geprüft. Hierfür erhält der Bewerber eine Aufgabenstellung, die er bearbeiten und deren Lösung er den Prüfern präsentieren muss.

Beispielaufgaben:

(1) Sportartikelhersteller - Marktanalyse

Sportartikel sind aus dem Leben eines sportaffinen Menschen nicht wegzu-denken. Welche Arten von Sportartikeln gibt es? Geben Sie einen Überblick über die Hersteller von Sportartikeln! Geben Sie am Beispiel einer Sportarti-kelkategorie einen Marktüberblick (Konkurrenzsituation, Nachfragemacht, Entwicklungen etc.).

(2) Kommunikation im Sport

Banden, Trikots, Mützen - im medienrelevanten Sport sind diese voller Unter-nehmenslogos. Warum geben Unternehmen Sportlern Geld? Sind die Unter-nehmens-lecker Sportfans? Strukturieren Sie den Sponsoringmarkt und des-sen „Player“!

(3) Sportverein – Profi- vs. Breitensport

Gerade im Profisport werden Sportvereine gelegentlich mit Wirtschaftsunter-nehmen gleichgesetzt. Welche Aufgaben erfüllt ein Sportverein im Allgemei-nen? Welche Interessensgruppen muss die Führung eines Sportvereins beach-ten? Geben Sie einen Überblick über den „Markt“ für Sportvereine in Deutschland. Differenzieren Sie hierbei zwischen Profi- und Breitensport.

Die Prüfer legen ihrer Beurteilung folgende primäre Bewertungskriterien zugrun-de:

- Fachwissen
- strukturiertes, zielorientiertes Denken
- Problemlösungskompetenz
- Effektivität, Effizienz und Qualität der Lösungen
- Ausdrucksweise und Präsentationsfähigkeit

4. Abschließende Beurteilung über die Zulassung

Die abschließende Beurteilung über die Zulassung des Bewerbers zum Studium erfolgt anhand der folgenden Kriterien:

- Wird der Bewerber den Anforderungen an ein Studium prinzipiell ge-recht?
- Kann davon ausgegangen werden, dass sein fachlicher und methodischer Kenntnisstand dem der Bewerber mit erstem Hochschulabschluss gleich-zusetzen ist?